

WEEKLY UPDATE



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie die jüngste Studie zum Fachkräftemangel im ÖPNV gelesen? Laut KCW müssen bis 2030 bis zu 65.000 Fahrerinnen und Fahrer gewonnen werden, um die altersbedingt Ausscheidenden zu ersetzen. Wenn man das ÖPNV-Angebot ausweiten will, was im Sinne des Klimaschutzes und des verkehrspolitischen Ziels "Verdoppelung der Fahrgastzahlen" zwingend erforderlich ist, werden bis zu 90.000 zusätzliche Fahrerinnen und Fahrer benötigt. Sollte es tatsächlich zu den von den Gewerkschaften geforderten Arbeitszeitverkürzungen kommen, steigt der "Verkehrswende-Bedarf" um über 10.000 zusätzliche Fahrerinnen und Fahrer.

Besorgniserregende Zahlen! Dabei berücksichtigt die KCW-Studie nicht einmal, dass im ÖPNV aktuell schon rund 20.000 Bus-Fahrpersonal-Stellen unbesetzt sind. Die Situation ist dramatisch und wir müssen alles dafür tun, damit diese Lücke zwischen Bedarf und Angebot schnellstmöglich geschlossen wird. Ich freue mich daher ganz besonders, dass in dieser Woche das gemeinsame Versorgungswerk „Mobilitätsrente“ von bdo, BGL, DSLV, BWVL, AMÖ, der SVG, R+V Versicherung und der Allianz erneut Fahrt aufgenommen hat. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Betriebe steht durch diesen einzigartigen Schulterschluss ein umfangreiches Angebot zur betrieblichen Altersvorsorge, Krankenversicherung, Unfallversicherung und Einkommensvorsorge zur Verfügung. Informieren Sie sich jetzt.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Mobilitätsrente gegen Fahrermangel

Das gemeinsame Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft „Mobilitätsrente“ nimmt erneut Fahrt auf. Gemeinsam mit Michael Lameli vom DSLV, Bundesverband Spedition und Logistik als 1. Vorsitzender übernahm Christiane Leonard in dieser Woche das Amt der Vizevorsitzenden. Die Mobilitätsrente ist ein breiter Zusammenschluss der führenden Verkehrsverbände (DSLVL, BGL, AMÖ, BWVL, bdo), um die Arbeitsbedingungen in den Betrieben weiter zu verbessern und sinnvolle Angebote von betrieblicher Altersvorsorge über zusätzliche Krankenversicherung bis zur Unfallversicherung anbieten zu können. Hierbei greift das Bündnis auf die fundierte Expertise und die Unterstützung der R+V Versicherung sowie der Allianz zurück. Das Angebot wird ständig erweitert und ausgebaut. Es ist beabsichtigt, hierüber im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen im Detail zu informieren.



[Zur Mobilitätsrente](#)

"Pauschalreiserichtlinien-Marathon"

Außer dem Deutschlandticket steht insbesondere die Novelle der EU-Pauschalreiserichtlinie im Fokus der bdo-Arbeit. Entsprechend intensiv ist der Austausch mit den politisch Verantwortlichen. bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Referent Patrick Orschulko trafen sich mit den Bundestagsabgeordneten Katharina Willkomm (FDP), Lukas Benner und Stefan Schmidt (beide Grüne) sowie Michael Donth und Stephan Mayer (beide CDU/CSU). Neben der Pauschalreiserichtlinie und dem Deutschlandticket ging es auch um die Bürokratielast für den Busmittelstand sowie den Fahrpersonalmangel. Zu den aktuellen Dossiers stehen demnächst weitere Termine im Bundestag und im EU-Parlament in Brüssel an.



Bilanz Deutschlandticket

"Das Deutschlandticket ist ein großer Erfolg, es konnten bereits sehr viele Menschen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gewonnen werden. (...) Ausweislich der Daten der Datensammelstelle wurden seit Mai 2023 bisher rund 74,6 Mio. Deutschlandtickets verkauft (Stand 22. Februar 2024)." Das sind zwei der Kernaussagen aus einer kleinen Anfrage der Unionsfraktion im Bundestag. Tatsächlich erleichtert und vergünstigt das neue Tarifprodukt die Nutzung des ÖPNV erheblich. Umso bedauerlicher ist es, dass die Anpassung des Regionalisierungsgesetzes weiterhin auf sich warten lässt. Ohne eine zeitnahe gesetzliche Regelung zur Überjährigkeit der bereitgestellten Mittel droht eine neue Diskussion zur auskömmlichen Finanzierung des Tickets.

[zur Bundestagsdrucksache](#)



D-TICKET

Dreimal um die Welt im Bus.

Ein Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Bangkok verursacht 3,7t CO₂eq. Das entspricht dem, was an klimaschädlichen Treibhausgasen auf einer Strecke von rund 19.000km mit dem Pkw oder 80.000km mit dem Zug und 117.000km mit dem Fernlinien-Reisebus emittiert wird. Oder anschaulicher: Entweder einmal Urlaub in Thailand oder dreimal mit dem Bus um die Welt.



Quelle: Umweltfreundlich mobil, Umweltbundesamt 2020

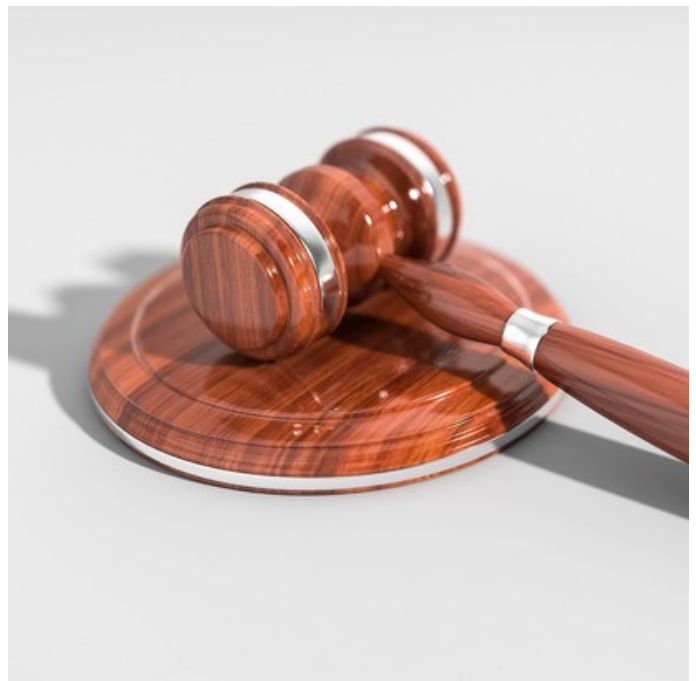
bb Stand 01/2021

"Dekade des Busses"

Diese wurde von Till Oberwörder, CEO von Daimler Buses, bei der Vorstellung der Zahlen von 2023 ausgerufen. Die Krise sei vorüber. Im letzten Jahr wurden weltweit rund 26.000 Einheiten verkauft, ein Plus von 9 % im Vergleich zu 2022. Nichtsdestotrotz lagen die Zahlen noch unter denen der "Vor-Corona-Zeit". Die Bedeutung des Busverkehrs soll in den nächsten Jahren weltweit weiter wachsen. So geht die OECD davon aus, dass die Nachfrage nach öffentlicher Mobilität mit dem Bus in Europa und Lateinamerika von 2019, das heißt vom Niveau vor der COVID-19-Pandemie, bis 2030 insgesamt um rund 10 % steigen wird. Nur mit dem Bus wird die Verkehrswende gelingen.

Finaler Workshop Reiserecht: Vertiefung Kundenrechte

Mit der „Vertiefung Kundenrechte“ endete die aktuelle bdo-Workshop-Reihe zum Reiserecht. RA Frank Hütten referierte über die Ansprüche von Kunden sowie praktische und rechtliche Maßnahmen der Busreiseveranstalter zur Vermeidung und Minderung von Schadenersatzansprüchen. Im Fokus standen die Informationspflichten der Reiseveranstalter, Haftungszuständigkeiten, die Wesentlichkeit von Reismängeln, Pflichten der Reisenden und das ideale Verhalten im Schadensfall. Neben klassischen Fallbeispielen wie Mängel bei der Hotelunterbringung beantwortete RA Frank Hütten auch Rechtsfragen zu den individuellen Sonderfällen der Teilnehmenden. Über die nächste Workshopreihe wird der bdo wie gewohnt informieren.



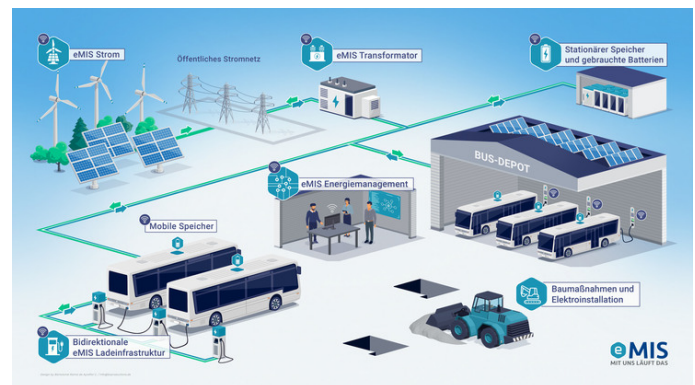
Kein GTL mehr für CVD-Quoten

Am Freitag verabschiedete der Bundesrat die erste Änderung des "Saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetzes" (SFBG), dem nationalen Gesetz zur Umsetzung der "Clean Vehicles Directive" (CVD). Während die ursprüngliche Fassung des SFBG ermöglicht hat, zur Erfüllung der CVD-Beschaffungsquoten auch synthetische Kraftstoffe aus fossilen Quellen zu nutzen (bspw. GTL), fällt diese Option mit der jetzt beschlossenen Änderung weg. Damit bleibt im Wesentlichen nur noch HVO100 als marktverfüglicher Kraftstoff übrig. Der bdo bedauert, dass die Auswahlmöglichkeiten zur Erfüllung der CVD-Quoten so eingeschränkt werden. Denn Kraftstoffe wie GTL verbrennen emissionsärmer als konventioneller Diesel und helfen so die lokale Schadstoffbelastung der Luft zu reduzieren.



Ohne Fördermittel: Neuer bdo-Partner eMIS vermietet E-Busse und Ladetechnik

Die eMIS (electric Mobility Infrastructure Solutions) sieht sich als „Möglichmacher für den schnellen und risikoarmen Ausbau der Elektromobilität“. Mit einem Team aus Branchen-Experten und einem attraktiven Mietmodell möchte die eMIS jedem Busbetreiber die Antriebswende ermöglichen und für Planungssicherheit sorgen – auch ohne Förderung. Vermietet wird ein Gesamtsystem aus E-Bussen, Ladeinfrastruktur, Trafo und Elektrotechnik inkl. Stromlieferung aus erneuerbaren Energien, Wartung und Versicherung. Die individuell kalkulierte E-Bus-Lösung wird für die Laufzeit des Verkehrsvertrags zu einer kalkulierbaren Rate pro gefahrenen Kilometer vermietet. Die Kunden der eMIS benötigen weder Eigen- noch Fremdkapital; sie finden in der eMIS einen langfristigen Partner, der die Umstellung finanziert, realisiert und verlässlich begleitet.



[Zu eMIS](#)

BUS2BUS 2024: Ausgezeichnete Ideen für die Busbranche

In der Startup Area der BUS2BUS stellen 18 internationale, junge und innovative Unternehmen eine breite Palette an Produkten, Dienstleistungen und technischen Lösungen vor. Hersteller und Busunternehmen können von den neuen Impulsen profitieren und ins Gespräch und vielleicht sogar ins Geschäft kommen. Auf der Future Forum Stage finden am 24. April die Präsentationen statt. Am 25. April steht dann fest, wer den prestigeträchtigen Preis mit nach Hause nehmen darf.

Frohe Ostern mit dem Rabattcode der BUS2BUS
Mit dem Code EASTER30 erhalten Sie 30 % Rabatt auf alle Dauerkarten für die BUS2BUS 2024. Sichern Sie sich also noch heute Ihr Ticket! Dieses Angebot gilt vom 25. März bis zum 7. April 2024. (Bild: Den Startup Award 2022 der BUS2BUS gewann Ben Gallmeister von Vesputi.)



[Zum Ticket-Shop](#)



bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



Nach dem Streik ist vor dem Mangel – Die Verkehrswende hat ein Personalproblem

Der Verkehrssektor ist das Sorgenkind bei den Treibhausgasemissionen. Auch im vergangenen Jahr ist das Ziel in diesem Bereich deutlich verfehlt worden, die Emissionen im Verkehr sind nach wie vor zu hoch. Die Verkehrswende stockt und angesichts von Verspätungen und Streiks ist kaum Besserung in Aussicht. Ein Problem ist vor allem das Personal – oder eher kein Personal.

[MDR](#)

"Zero Service": Tesla möchte sich Wartung seiner Fahrzeuge künftig ersparen

Der Hersteller von Elektrofahrzeugen sucht Manager für ein Programm, das den Servicebedarf gegen null reduzieren soll.

Der Standard

Daimler-Buses-Chef Till Oberwörder „Die Krise ist jetzt vorbei“

Mit der Corona-Pandemie ging der Absatz von Bussen zurück. Nun hält der Chef von Daimler Buses die Krise für überwunden. Und peilt eine höhere Rendite an.

Stuttgarter Zeitung

BMW, Bosch, Tesla und Microsoft wollen schaffen, was Apple aufgegeben hat

Der iPhone-Konzern hat die Entwicklung eines selbstfahrenden Autos eingestellt. Die Wettbewerber aus Deutschland und den USA machen weiter – und setzen auf neue Möglichkeiten.

Handelsblatt

„Mehr Verkehr ist kein Naturgesetz“: Was bei den Planungen für neue Straßen und Schienen schief läuft

Fachleute des österreichischen Umweltamts weisen nach, dass das Konzept für den Ausbau der Bundesverkehrswege in Deutschland nicht mehr den aktuellen Anforderungen für Klima- und Naturschutz entsprechen. Ferner liegen die Kosten erheblich höher, als bislang veranschlagt. Umweltorganisationen fordern einen Ausbaustopp für Autobahnen.

RND



bdo | Parlamentarisches Frühjahrstreffen.

Berlin-Mitte.

Am 23. April 2024.

Ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen folgen.

BUS2BUS. Fachkongress und Messe.

Messehallen Berlin.

Am 24 und 25. April. 2024.

Von 10:00 - 11:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Tag des Busses 2024.

Bundesweiter Aktionstag.

Am 21. September 2024.

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung.

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin.

Am 09. Oktober 2024.

Ab 10.00 Uhr.

bdo | Abend der Buswirtschaft.

Berlin-Mitte.

Am 09. Oktober 2024.

Ab 18.30 Uhr.

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner _____



NESTE
Change rules in mobility

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner _____



Gesundheitspartner _____



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

